

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung:		SCHREMHEIDE	Bildtyp: A.m.	Blatt / Bild-Nr.: V 2 - 20
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	ebenes Gelände	das sehr schwachwellige Relief wird völlig vom Wald überformt	-	
2.2 Gewässer	Klüßer Mühlenbach von NO nach SW, weitere, aus nördlicher Richtung kommende Bäche münden ein	Fließgewässer in großen Abschnitten technisch ausgebaut, nicht ausgebaute Bereiche sehr naturnah	Natürlichkeit der Gewässer und der Ufervegetation als Grund für LSG	
2.3 Vegetation	Kiefernwald dominiert, an Fließgewässern teilweise artenreiche Ufervegetation (teilweise Erlenbruch)	Waldränder naturnah, Ufervegetation naturnah	-	
2.4 Nutzung	forstwirtschaftliche Nutzung dominiert, Restflächen zwischen den Waldstücken mit Ackernutzung	großflächig intensive forstwirtschaftliche Nutzung	-	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Ortschaften Kirch Jesar und Moraas in südlicher Randlage, A 24 quert das Gebiet von NW nach SO	beide Orte mit charakteristischer Silhouette, Trasse A 24 zerschneidet Landschaftsraum	-	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- durch Waldränder bestimmte Raumgrenzen
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- A 24 beeinträchtigt Landschaftsbild
2.8 Blickbeziehungen	- beschränken sich auf enge Räume, die von Fließgewässern durchzogen sind
2.9 Gesamteindruck	- trotz großer Waldflächen abwechslungsreiches, naturnah erscheinendes Landschaftsbild